

Deeper Understanding

SVS ersetzt die 2000er-Serie durch die neuen 2000-Pro-Subwoofer. Dabei versteht es der US-Subwoofer-Spezialist, einmal mehr, durch Technologietransfer aus der 16-Ultra-Serie ein Maximum an Performance zu erzielen.



Der SVS SB-2000 Pro und der PB-2000 Pro sind komplette Neukonstruktionen als Nachfolger der erfolgreichen 2000er-Serie. Nach bewährtem Muster gibt es wieder eine „Sealed Box“ sowie eine Bass-reflex-Variante, sprich „Ported Box“ plus den stylischen PC-2000 Pro mit rundem Gehäuse. Der SVS PB-2000 Pro zielt auf Heimkino-Anwendungen, wo eher Masse gefragt ist, um Detonationen auf dem Zwerchfell spürbar zu machen. Zur naturgetreuen, präzisen Musikwiedergabe eignet sich der SB-2000 Pro besser. Sein geschlossenes Gehäuse lässt ihn Impulsen schneller und genauer folgen.

SVS geht einmal mehr nach bewährtem Schema vor. Wie schon bei der 3000er-Serie kommt in den 2000-Pro-Subwoofern eine Verstärkerplattform zum Einsatz, die ursprünglich für die Reihe 16 Ultra entwickelt wurde. Sie nennt sich Sledge STA-550D DSP Amp und kann auf 550 Watt Sinus zurückgreifen. Bei Impulsen stellt sie dem 12-Zoll-Tieftöner bis zu 1500 Watt zur Verfügung. Das Konzept der Endstufe soll

die Effizienz eines Digitalverstärkers mit einer diskret aufgebauten MOSFET-Ausgangsstufe verbinden. Damit will SVS offensichtlich das Problem umgehen, dass Digital-Amps nicht gerade für stabile Stromabgabe berühmt sind.

Der diskrete Aufbau der Endstufe steigert die Stromlieferfähigkeit gegenüber integrierten Chip-Lösungen, weil die Wärme besser abgeführt wird. Der neue 12-Zöller ist eine komplette Neukonstruktion mit einer ebenso steifen wie leichten Aluminiummembran, deren Staubschutzkalotte aus Verbundwerkstoff besteht. Die

SVS setzt beim SB-2000 Pro auf eine völlige Neukonstruktion mit starkem Antrieb, steifer Membran und viel Power.

breite parabolische Sicke wurde vom Team unter Chef-Entwickler Smith Freeman für langen Hub optimiert. Der kraftvolle Dual-Ferrit-Magnet ermöglicht beachtliche Auslenkungen, der Analog Devices-DSP sorgt mit außergewöhnlicher Rechenleistung dafür,

dass dabei alles in geordneten Bahnen verläuft, auch wenn der Besitzer den SVS SB-2000 Pro mal so richtig ausreizt. Dank Zweigege-Bluetooth-Schnittstelle lässt sich das 17,5 Kiloschwere Bass-Modul über die kostenlose App für iOS und Android präzise an die Lautsprecherboxen und den Raum anpassen. Auf ein Display und anderen Luxus verzichtet SVS allerdings, um eine umwerfende Performance für ein kleines Budget zu ermöglichen.

Der SVS SB-2000 Pro ließ sich ohne exzessive Hör- und Regel-Orgien harmonisch zum Teamplay mit unterschiedlichen

Boxen bewegen. Das Bassfundament wirkte dann selbst mit großen Lautsprechern noch souveräner, sprich tiefer und knackiger. Die App bewährte sich mit ihren umfangreichen Tools bei der Raumanpassung für ein Maximum an Performance.

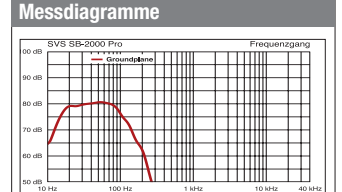
Stefan Schickedanz ■

Powerplay dank dualem Antriebsmagneten, für großen Hub optimierter Sicke, Alumembran plus 550-Watt-Verstärker.

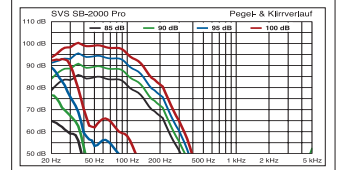


SVS SB-2000 Pro
1100 Euro
 Vertrieb: SVSound
 Telefon: 06122 / 7276020
 www.sv-sound.de

Maße (BxHxT): 36 x 37,2 x 39,5 cm
 Gewicht: 17,5 kg



Frequenzgang & Impedanzverlauf
 Kommt noch tiefer hinab als der Vorgänger, sehr breitbandig, leicht anpassbar



Pegel- & Klirrverlauf 85-100 dB SPL
 Bei 100 dB deutliche Kompression durch Limiter-Einsatz

Messwerte

Grenzfrequenz	
-3 dB	16 Hz
-6 dB	14 Hz
Maximalpegel	106 dB
30 – 300 Hz	
Stromverbrauch	
Standby	– W
Betrieb	5 W

Bewertung

Basspräzision	23
Basstiefe	21
Basspegel	17

Fazit: Beim SB-2000 Pro konzentrierte sich SVS ganz auf den Klang. Doch die Sparmaßnahmen wurden so behutsam und mit Sachverstand umgesetzt, dass auch jenseits der akustischen Performance die wesentlichen Dinge überzeugen. Zwar verzichtet SVS auf ein Front-Display, aber dank App-Steuerung via Bluetooth (für Android und iOS) lässt sich der 2000 Pro trotzdem sehr gut bedienen und stellt unzählige nützliche Justagemöglichkeiten bereit. Die rudimentären Bedienungsgorgane auf der Rückseite braucht man also nur im Notfall.

Messwerte	Praxis	Wertigkeit
8	8	6

stereoplay Testurteil

Klang absolute Spitzenklasse **61**

Gesamturteil **83 Punkte**

Preis/Leistung **überragend**